

## Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, öffentliche Sicherheit und Ordnung

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 03.03.2022  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:50 Uhr  
Ort, Raum: DRK-Sozialzentrum Wittlage, Lindenstraße 193, 49152  
Bad Essen

---

### **Anwesend:**

Herr Heinfried Helms  
Herr Wolfgang Kirstein-Bloem  
Herr Frank Bornhorst  
Herr Wolfgang Brand  
Frau Anette Gottlieb  
Frau Ursula Möhr-Loos  
Herr Henning Padecken  
Herr Klaus Polack Vertretung für Florian Zimmeck  
Herr Manfred Voltermann  
Herr Daniel Hartmann  
Herr Jens Wagener  
Herr Robert Wellmann

### **Abwesend:**

Herr Florian Zimmeck entschuldigt  
Frau Julia Bierstedt entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 09.12.2021
3. Verwaltungsbericht
4. Haushaltsplan 2022  
Vorlage: BV/FD4/2022/355
5. Fahrzeugbeschaffungen (ohne Vorlage)
6. Mitteilungen und Anregungen

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung**

---

Der Ausschussvorsitzende Heinfried Helms eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, den Vertreter der Verwaltung und fünf Zuhörer. Herr Helms stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die anwesenden Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem Änderungs- und Ergänzungsanträge nicht vorliegen wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

---

#### **zu 2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 09.12.2021**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung am 09.12.2021 wird einstimmig genehmigt.

---

#### **zu 3. Verwaltungsbericht**

---

Herr Wellmann erstattet den Verwaltungsbericht:

##### **Ordnungsaußendienst**

Zum 01.02.2022 hat Jan Knabke beim Ordnungsaußendienst seine Stelle angetreten. Damit ist der OAD wieder mit drei Kollegen besetzt. Zum 15.01.2022 haben 4 Personen im Rahmen eines Minijobs ihren Dienst angetreten. Diese sollen insbesondere die Bereiche an der Marina und am Gymnasium kontrollieren. Am 21.01.2022 fand eine erste Schulung statt. Zur Einarbeitung begleiten sie den OAD bei seinen Einsätzen.

##### **Digitalisierung der Feuerwehrrhäuser**

Um zunächst festzustellen, wie die aktuelle Situation an den einzelnen Feuerwehrrhäusern ist wurde ein Prüfauftrag an die Telekom erteilt. Eine Antwort steht noch aus.

##### **ELW 1**

Der Auftrag für den neuen ELW 1 wurde über die KWL erteilt. Nach dem Ergebnis der Ausschreibung geht der Auftrag an die Firma GSF in Twist. Die Lieferzeit beträgt 16 Monate, so dass mit der Auslieferung des Fahrzeugs im Sommer 2023 zu rechnen ist.

##### **Antrag der CDU-/FDP-Gruppe**

Die CDU-/FDP-Gruppe hat kurzfristig verschiedene Anträge eingebracht. Ein Antrag ist überschrieben mit „Antrag Sicherheit für kurze Beine“ und beschäftigt sich mit Verkehrsthemen und Schulwegsicherung. Der Antrag wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 16.06.2022 als Tagesordnungspunkt behandelt.

##### **Neubau Feuerwehrrgerätehaus Hüsede**

Um den Neubau des Feuerwehrrgerätehauses nunmehr zeitnah umzusetzen wurde das Architekturbüro Brüchner-Hüttemann Pasch (bhp) aus Bielefeld mit der Vorbereitung der Ausschreibung für ein Planungsbüro beauftragt. Die ersten Ergebnisse sollen der Gemeinde am 23.03.2022 vorgestellt werden. bhp beschäftigt mehr als 40 Architekten und Planer und verfügt bereits über Erfahrung mit dem Bau von Feuerwehrrhäusern.

Jens Wagener setzt den Verwaltungsbericht fort:

### **Feuerwehrlehrgänge**

Aufgrund der Corona-Lage haben Ausbildungsveranstaltungen nur eingeschränkt stattgefunden. Auf Kreisebene wurden Sprechfunkerlehrgänge als Onlineveranstaltung angeboten, die Atemschutzgeräteträgerausbildung fand dagegen in Präsenz statt. An den Landesfeuerweherschulen liefen die Truppführer- und Gruppenführerlehrgänge in Präsenz und auch die Leistungsnachweise der Atemschutzgeräteträger konnten bis Ende Januar durchgeführt werden.

Am 8. und 9. Januar fand eine so genannte Heißausbildung statt. Mehr als 80 Kameraden wurden durch 6 Ausbilder in Einsatztaktik und Wärmegewöhnung geschult. Dies stellte eine besondere Herausforderung für die Logistik und die Atemschutzpflegestelle dar, hat aber gut geklappt. Die beteiligten Kameraden waren von der Schulung und dem Lernerfolg begeistert. Am Montag danach wurde einer der Kameraden positiv auf Corona getestet. Zu Ansteckungen weiterer Kameraden kam es nicht.

Am 15. Januar fand in der Aula der Oberschule Teil 1 der Vollzugsbeamtenschulung für Ortsbrandmeister und Stellvertreter statt. Dabei ist aufgefallen, dass die Dienstaussweise überarbeitet werden müssen. Ein zweiter Teil ist für den Herbst vorgesehen.

Der Dienstbetrieb fand im Februar online statt (Unterweisungen in Unfallverhütungsvorschriften und für Atemschutzgeräteträger). Ab dem 04.03. ist wieder normaler Dienstbetrieb möglich. Das gilt auch für Kommandositzungen und Jahreshauptversammlungen.

### **CSA Anzüge**

Die bisherigen Gefahrstoffanzüge wiesen produktionsbedingte Mängel auf und mussten ausgetauscht werden. Die Neubeschaffungen wurden in Zusammenarbeit mit der FTZ getätigt. Der Austausch konnte in dieser Woche abgeschlossen werden.

### **Trainingsanzüge**

Für die Beschaffung von Trainingsanzügen als Wechselkleidung für AGT wurden 4 Angebote und Musteranzüge angefordert. Es wurden 3 Angebote und 2 Musteranzüge abgegeben. Aktuell läuft die Größenermittlung innerhalb der Wehren. Insgesamt sollen zunächst 100 Trainingsanzüge bestellt werden. Die Beschaffung eines weiteren Zeltes soll auf dem Arbeitsgespräch am 07.03. thematisiert werden.

### **Sturmeinsätze**

Anlässlich des letzten Sturmeinsatzes wurde die Abschnittsleitungsstelle Bad Essen aktiviert. Insgesamt wurden 31 Einsätze gezählt. Der Ablauf verlief reibungslos.

### **Brandschutz Firma Kesseböhmer**

Am 15.01. fand ein Ortstermin bei Firma Kesseböhmer statt. Solche Treffen finden regelmäßig mit Beteiligung der Ortswehren Hördinghausen, Dahlinghausen und Lintorf sowie dem Gemeindebrandmeister und seinem Stellvertreter statt. Dabei wurde der bisherige Brandschutzbeauftragte der Firma Kesseböhmer verabschiedet. Gerhard Jösting geht in Altersteilzeit und übergibt sein Amt an den Brockhauser Kameraden Tobias Lange. Ein großer Dank geht an Herrn Jösting, der die Gemeindefeuerwehr all die Jahre im Einsatz und bei Übungen oder durch Spenden der Firma Kesseböhmer immer freundlich, tatkräftig und kompetent unterstützt hat.

### **Verbandsjubiläum**

Der Feuerwehrverband Altkreis Wittlage feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Das Jubiläum soll am 22.05.2022 mit einer Blaulichtmeile auf dem Kirchplatz in Bad Essen gewürdigt und gefeiert werden. Dort werden DRK, DLRG, THW, Polizei und Feuerwehr eine Fahrzeugausstellung präsentieren. Ein offizieller Festakt wird mit geladenen Gästen bei Höger's stattfinden.

---

**zu 4. Haushaltsplan 2022**  
**Vorlage: BV/FD4/2022/355**

---

Herr Wellmann erläutert die Ansätze für 2022. Auffällig ist die Anhebung des Ansatzes für Bewirtschaftungskosten um 100 % auf 80.000,-- €. Dies ist mit einer Erhöhung der Energiekosten um ca. 130 % zu erklären.

Ergänzend zur Vorlage schlägt Herr Wellmann die Erhöhung des Ansatzes für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Sachkonto 421200) von 30.000,-- auf 40.000,-- € vor. Hintergrund ist der Ausfall der Alarmsirene in Harpenfeld. Diese soll ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich nach einem aktuellen Angebot auf knapp 11.000,-- €.

Beschluss einstimmig mit der vorgeschlagenen Änderung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 5. Fahrzeugbeschaffungen (ohne Vorlage)**

---

Im Haushaltsplanentwurf für 2022 sind 560.000,-- € für Fahrzeugbeschaffungen vorgesehen. Dies beinhaltet den Kauf eines neuen TLF 3000 (315.000,-- €) und eines ELW 1 (200.000,-- €) für die Ortswehr Bad Essen und eines MTW (45.000,-- €) für die Ortswehr Wehrendorf. Das Tanklöschfahrzeug und der Einsatzleitwagen sind bestellt, mit einer Auslieferung ist im Sommer 2023 (ELW 1) bzw. zum Jahresende 2023 (TLF) zu rechnen. Der Mannschaftstransportwagen soll in diesem Jahr beschafft werden.

Für die Ortswehr Hüsedede und die Ortswehren Hördinghausen und Lintorf steht der Bau neuer Feuerwehrgerätehäuser an. Mit Fertigstellung der Gebäude müssen dringend das TSF von Hüsedede und das LF 8 von Lintorf ersetzt werden. Nach den aktuellen Plänen soll für Hüsedede ein neues TLF 3000 und für Lintorf ein HLF 10/10 beschafft werden. Da Planungen für die neuen Häuser zeitnah vorangetrieben und die Aufträge dann auch vergeben werden sollen, könnte eine Fertigstellung in 2024/2025 erfolgen. Parallel müssen die Fahrzeugbeschaffungen geplant werden. Die Lieferzeiten für Feuerwehrfahrzeuge sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Aktuell muss mit ca. 30 Monaten gerechnet werden. Deshalb wird sich die Feuerwehr kurzfristig mit den Planungen der beiden Fahrzeuge beschäftigen um möglichst im Sommer noch die Ausschreibung veranlassen zu können. Bei 30 Monaten Lieferzeit wäre mit einer Auslieferung der Fahrzeuge dann frühestens Ende 2024 bzw. Anfang 2025 zu rechnen.

Bis zum Jahr 2030 stehen weitere Ersatzbeschaffungen für Feuerwehrfahrzeuge an (z. B. für die Ortswehren Dahlinghausen, Rabber und Linne). Außerdem ist die Beschaffung weiterer MTW geplant. Die Feuerwehr wird den Beschaffungsplan aus 2012 entsprechend überarbeiten und auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplans aktualisieren.

---

**zu 6. Mitteilungen und Anregungen**

---

- Ratsmitglied Kirstein-Bloem regt eine Zusammenstellung der Löschteiche in der Gemeinde Bad Essen an. Dieser Punkt sei unter anderem wichtig für die Ausweisung neuer Baugebiete.
- Ratsmitglied Kirstein-Bloem erkundigt sich nach den vorhandenen Parkmöglichkeiten an den Feuerwehrgerätehäusern. Diese ist insgesamt sehr unterschiedlich und könnte bei den Ortswehren einmal abgefragt werden.
- Ratsmitglied Gottlieb fragt nach der Situation der LKW-Führerscheine in der Feuerwehr. Bis 3,5 to. reicht der Führerschein Klasse B. Für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 7,5 to. kann zusätzlich zum Führerschein Klasse B eine interne Schulung durch geeignete Feuerwehrkameradinnen und –kameraden durchgeführt werden. Ab 7,5 to. Gesamtgewicht ist ein Führerschein der Klasse C erforderlich. Im Haushalt sind Fördermittel für LKW-Führerscheine von 4 x 1.500,-- € vorgesehen. Diese Mittel wurden nicht immer voll ausgeschöpft. Es wird aber in der Feuerwehr stets darauf geachtet, dass ausreichend Fahrer vorhanden sind.
- Ratsmitglied Möhr-Loos erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Beschaffung von Geschwindigkeitsdisplays. Bürgermeister Natemeyer ist diesbezüglich in Kontakt mit der neuen Leiterin der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Frau Weiner-Kohl. Unklar ist noch die Zahl der zulässigen Geräte an Bundes- und Landesstraßen sowie die genauen Standorte.

Der Ausschussvorsitzende Helms bedankt sich bei den Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 18:30 Uhr.

---

Vorsitzender

---

Protokollführer